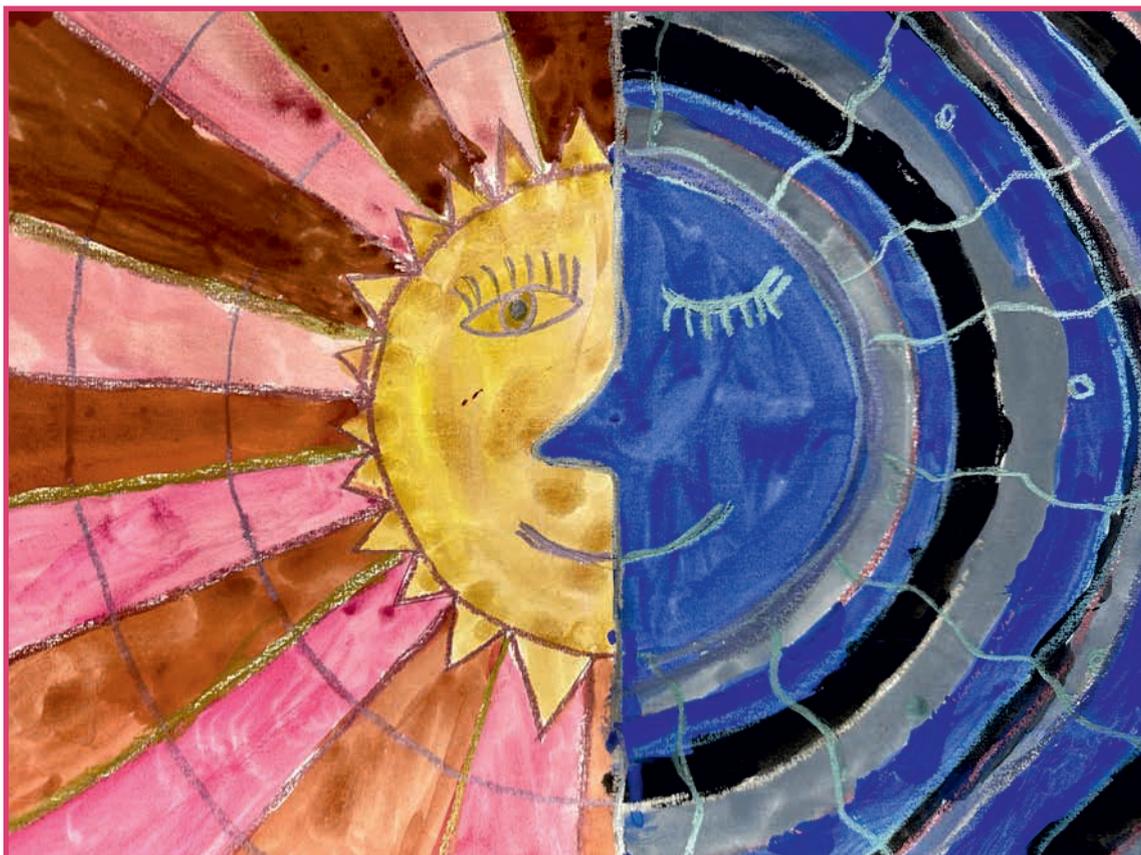


27. Jahrgang **Juni 2024**

Schulblatt

Gemeinde Galgenen



Schulhaus Dorf



Schulhaus Büel



Schulhaus Tischmacherhof

Vorwort

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Fachkräfte- und Lehrermangel!!! Schlagwörter, die wir in der letzten Zeit oft gehört haben.

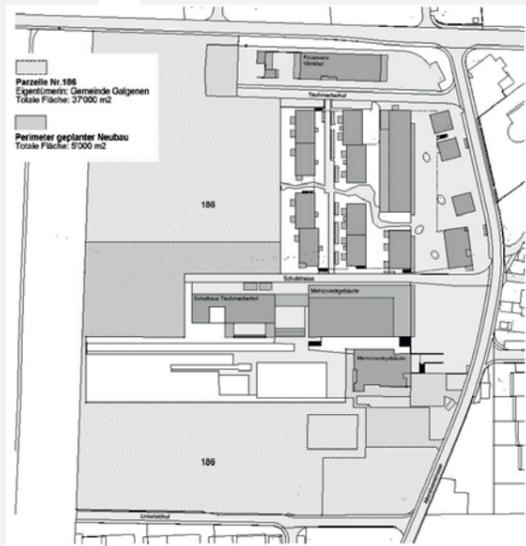
Leider wurden bezüglich Lehrermangel die Versprechungen der Regierung nicht eingehalten! Ich versichere Ihnen aber, dass unsere Schulleitung alles daran setzen wird, dass im Schuljahr 2024/25 alle Klassen korrekt geführt werden können.

Erweiterung Schulanlage Galgenen

An der Gemeindeversammlung vom 19.04.2024 wurde unter Traktandum 2 ausführlich die Ausgabenbewilligung für einen Verpflichtungskredit für den Projektwettbewerb im selekti-

ven Verfahren vorgestellt. Galgenen, wie natürlich auch die anderen Gemeinden, verzeichnete in den letzten Jahren ein starkes Bevölkerungswachstum, welches sich auch in steigenden Schülerzahlen niederschlägt! Durch den Ausbau der Kantonsstrasse im Bereich Martinskirche und Hornbach-Kreisel muss auch der Pausenplatz beim Schulhaus Dorf erheblich verkleinert werden. In der «Gemeindestrategie 2030» wurde ebenfalls festgehalten, die Primarschule Galgenen auf zwei Standorte zu reduzieren. Die gewachsenen Anforderungen an die Unterrichtsräume, Gruppenräume, das Angebot

eines Mittagstisches, Räume für Logopädie und Psychomotorik führen dazu, jetzt einen Wettbewerb zur Erweiterung der Schulanlage Tischmacherhof zu lancieren.



Die beiden Abbildungen entstammen der Broschüre «Gemeindeversammlung vom 19.04.2024» und zeigen, in welchem Gebiet die Erweiterung angedacht ist.

Davon ausgehend, dass dieses Geschäft an der Urnenabstimmung vom 09.06.2024 genehmigt wurde, sind folgende Meilensteine geplant:

- 2024–2025** Präqualifikation/ Projektwettbewerb
- 2025–2026** Planung/ Abstimmung Ausführungskredit/ Baubewilligung
- 2026–2028** Ausführung Bauprojekt

Die Bevölkerung von Galgenen wird über jeden Schritt via Website und Live-Veranstaltungen auf dem Laufenden gehalten. Für das neue Schuljahr wünsche ich allen einen guten Start!

Hochachtungsvoll
Matthias Kohler, Schulpräsident

Oster-Rätsel-Vormittag

Nichts ahnend, welche freudige Nachricht ihnen gleich mitgeteilt wird, kam meine 2. Klasse am Donnerstagmorgen in die Schule. Die Schüler:innen durften nach der gewohnten Sportstunde zusammen mit der Einführungsklasse von Frau Mattia einen Räselvormittag zum Thema «Ostern» geniessen.

Zuerst lauschten wir alle gespannt der lustigen Bilder-geschichte «Bravo, kleines Huhn», welche uns Frau Mattia im Musikraum erzählte. Anschliessend begaben wir uns in ihr Klassenzimmer und die

Schüler:innen wurden in vier durchmischte Gruppen eingeteilt. Wir erhielten tatkräftige Unterstützung von unseren beiden Klassenassistenten Frau Funk und Frau Hörterer, worüber wir sehr dankbar waren! Durch ihre Mithilfe haben sie es uns ermöglicht, vier tolle und abwechslungsreiche Posten anzubieten. An dem einen Ort wurde eifrig gelesen und geknobelt, während die zweite Gruppe draussen im Gang einen witzigen Osterhasen zeichnete. Im Musikraum lagen dann verschiedene Räselaufgaben für die Kinder be-

reit. Überall wurde fleissig und motiviert gearbeitet. Das letzte Angebot kam den kreativen Schüler:innen zugute. Sie durften eine kleine Osterbastelei aus Holzklammern und Papier herstellen.

Der gemeinsame Abschluss fand wieder in Frau Mattias Klassenzimmer statt.

Wir sahen die strahlenden Kinderaugen und die geleistete Arbeit. Alle Beteiligten hatten die gleiche Meinung: «Das war ein hundertprozentig erfolgreicher und produktiver Vormittag!»

Regina Fritsche



Du bist der wichtigste Mensch in deinem Leben. Also behandle dich auch so.

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Leser:innen

Das Schuljahr 2023/24 ist bald abgeschlossen, die verdienten Sommerferien stehen vor der Tür. Die Primarschule Galgenen hatte auch in diesem Jahr wieder eine grosse Bedeutung für mich. Die Schüler:innen und die Mitarbeitenden lagen mir am Herzen.

Dank ihnen konnten unsere Schüler:innen einen Unterricht erleben, in welchem das Kind im Zentrum stand. Durch das Setzen klarer Lernziele, die Nutzung einer Vielfalt an Lernmöglichkeiten, regelmässiges Üben und Feedbackgeben, die Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen, Flexibilität und das Feiern von Erfolgen konnten die Lehrpersonen den Kompetenzerwerb der Schüler:innen fördern und deren Fähigkeiten erweitern. Die Lehrkräfte der Schule Galgenen haben eine beeindruckende und wertvolle Arbeit geleistet. Ihnen allen gehört mein aufrichtiger Dank und meine grosse Anerkennung.

Gegenwärtig finde ich keine positiven Worte für die Schulpolitik im Kanton Schwyz. Ungehört blieben die Worte und zahlreichen Schreiben von Schulleitungen, Schulräten und Lehrpersonen, welche an den Regierungsrat gerichtet waren.

Vor einem Jahr schrieb ich dazu im Schulblatt: Die Qualität des Unterrichts kann leiden, wenn es nicht genügend qualifizierte Lehrkräfte gibt, um die Kinder zu unterrichten.

Um den Lehrpersonenmangel zu bekämpfen, können verschiedene Massnahmen ergriffen werden. Behörden können strukturelle Entlastungs- und/oder Unterstützungsmassnahmen veranlassen und somit Anreize schaffen, damit Lehrpersonen im Beruf verbleiben. Auch Programme zur Verbesserung der Lehrerausbildung und der Lehrerfortbildung sind hilfreich, um mehr Menschen dazu zu motivieren, eine Berufslaufbahn im Bildungsbereich zu verfolgen.

Es ist wichtig, dass alle Behörden den Lehrpersonenmangel ernst nehmen und sofort Massnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass alle Schüler:innen eine qualitativ hochwertige Bildung erhalten können.

Wurden Veränderungen eingeleitet? Leider keine! Seien Sie mir nicht böse, dass ich dies so deutlich formuliere. In der Bildung geht es doch um unsere Kinder, ihre Zukunft und somit auch um unsere.

Mir ist bewusst, dass auch andere Kantone händeringend nach Lehrpersonen suchen. Immerhin wurden aber in unseren Nachbarkantonen erste Schritte eingeleitet, um Entlastungen zu schaffen.

Nur mit grösster Mühe und viel Aufwand konnten nahezu alle Stellen an unserer Schule Galgenen besetzt werden. Im Sommer 2024 werden einige Lehrpersonen ohne schulische Berufsausbildung starten. Sie bringen Elan, Freude, Engagement und Lebenserfahrung mit. Damit ihr Einstieg positiv ausfällt und gut gelingen kann, werden diese Quereinsteiger durch Mentorate und Coachings unterstützt und begleitet. Auch hierfür braucht es die nötigen Fachkräfte mit Erfahrung, Geduld und Zeit. Dabei könnten die politischen Gremien durch das Sprechen von mehr Ressourcen und besseren Anstellungsbedingungen Hilfe leisten. Leider kann nicht in jeder Klasse die Integrative Förderung (IF) abgedeckt werden. Unsere Lehrpersonen übernehmen auch hier Verantwortung und unterstützen die Schulkinder durch die Übernahme von zusätzlichen Lektionen.

Das kommende Schuljahr wird mein letztes in Galgenen sein. Im Sommer 2025 werde ich

mich nach vierzehn Jahren als Rektorin/Schulleitung zurückziehen und etwas frühzeitig in Pension gehen oder neue Wege einschlagen. Bis es so weit ist, freue ich mich auf viele spannende Erlebnisse mit den Schüler:innen und neue Schulentwicklungsaufgaben.

Allen an der Bildung unserer Schüler:innen Beteiligten danke ich von Herzen. Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen sind entscheidend für die Entwicklung und das Wachstum unserer Kinder und Jugend-

lichen. Mein Dank geht an Sie als Eltern. Sie haben uns unterstützt und Vertrauen geschenkt. Das schätze ich sehr. Jede Schule ist angewiesen auf eine konstruktive und wohlwollende Zusammenarbeit mit verschiedenen Stellen. Von ihnen erhielten wir viel Unterstützung, ebenso von unserem Gemeinde- und Schulrat.

Weitere Unterstützung zum Wohle der Kinder leisteten unsere Schulverwaltung, Schulsozialarbeit, Klassenassistenten und die Hausdienste.

Ich kümmere mich um mich und dich!

Für das Schuljahr 2024/25 ist dies unser Jahresmotto. In diesem Sinne schauen wir positiv in die Zukunft und auf das nächste Schuljahr.

Barbara Meyer, Rektorin



Informationen von A bis Z

Absenzen und Meldungen

Alle Absenzen ab dem ersten Tag werden via PUPIL-Eltern-App der Klassenlehrperson gemeldet. Die entsprechenden Fachlehrpersonen in der Klasse werden automatisch mitbenachrichtigt.

Ansprechpartner

Die Klassenlehrperson ist für die Erziehungsberechtigten in jedem Fall die erste und wichtigste Ansprechperson.

Begabungs-/Begabtenförderung: Pullout «Click-Treff»

Die Schüler:innen arbeiten während wöchentlich zwei Unterrichtslektionen und teilweise auch in der Freizeit an unabhängigen Vorhaben und Projekten. Eine allfällige Anmeldung erfolgt über die Klassenlehrperson und ist jeweils auf Semesterbeginn möglich.

Beurteilungsreglement Kanton Schwyz

Die Primarschule Galgenen startete per Sommer 2023 mit der Umsetzung des neuen kantonalen Beurteilungsreglements. Im Zentrum stehen das gezielte Fördern und eine ganzheitliche Beurteilung der Kinder. Am gemeinsamen Standortgespräch (November–März) tauschen sich Lehrpersonen, Kinder und Eltern über Lernstand, Entwicklung und nächste Zielsetzungen aus.

Bibliothek

Die Schulbibliotheken Büel und Dorf sind dreimal pro Woche geöffnet. Die Bücher können jeweils für vier Wochen ausgeliehen werden. Eltern sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihrem Kind die Buchauswahl zu treffen. Für Eltern haben wir ein kleines Büchergestell eingerichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dispensen

Die im Schulblatt veröffentlichten Feriendaten sind verbindlich. Den Schüler:innen stehen pro Schuljahr vier Jokerhalbtage zur Verfügung (**ausser in der Woche vor und nach den Sommerferien!**). Über jede weitere Dispens entscheiden die Klassenlehrperson (maximal ein Tag pro Schuljahr), die Schulleitung (bis zu zwei Wochen) und der Schulrat (bei mehr als zwei Wochen). Gesuche ab zwei Tagen müssen immer schriftlich und frühzeitig eingereicht werden. Bei Dispensen müssen immer zuerst die Jokerhalbtage aufgebraucht werden (Reglement dazu auf der zweitletzten Seite des Schulblattes).

Duschen

Nach der Doppelstunde des Turnunterrichts wird immer geduscht (im Kindergarten nach Ermessen der Lehrperson). Die Themen Hygiene und Körper gehören zum Lehrplan 21 und werden entsprechend thematisiert.

Elternrat

Die Schule Galgenen schätzt die Zusammenarbeit mit dem Elternrat. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.elternrat-galgenen.ch

Erreichbarkeit Lehrpersonen

Die Lehrpersonen sind via PUPIL-Eltern-App oder E-Mail erreichbar. In den Schulhäusern entfällt der allgemeine Telefondienst.

Ferienplan

Den Ferienplan finden Sie auf der Rückseite des Schulblattes und auf der Website der Schule Galgenen.

Förderlektionen

Die Primarschule verfügt über eine begrenzte Anzahl an Förderlektionen. Diese werden jedes Schuljahr neu nach verschiedenen Kriterien einzelnen Klassen zugeteilt. Erhält eine Klasse eine Förderlektion, findet diese wöchentlich statt. Die Lehrperson entscheidet situativ, welche Kinder wann anwesend sind.

Fundgegenstände

Schulhaus Büel:

Die Gegenstände werden beim ersten Treppenabsatz Richtung Keller auf einem Tisch aufbewahrt und können dort abgeholt werden. Sie werden jeweils in den Ferien entsorgt. Schulhaus Dorf:

Im Schulhaus 1 (UG) befindet sich eine Fundkiste.

Schulhaus Tischmacherhof:
Beim Schulseingang steht eine Fundkiste.
Turnhallen Tischmacherhof:
Fundgegenstände werden im Untergeschoss aufbewahrt.

Generationen im Klassenzimmer

Interessierte Seniorinnen und Senioren melden sich bitte beim Rektorat. Gerne würden wir weitere Personen an unserer Schule begrüßen, um das beliebte Angebot ausbauen zu können.

Hausaufgaben

Die Primarschule Galgenen hat eine gemeinsame und auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierende Vereinbarung erarbeitet. Das neue Reglement finden Sie auf der Website der Schule Galgenen.

Die Lernenden führen ein Hausaufgabenheft, eine Agenda oder einen Wochenplan. Ein Kontingent an beaufsichtigten Hausaufgabenstunden steht der Schule zur Verfügung. Eine allfällige Anmeldung ist über die jeweilige Klassenlehrperson möglich.

Informationsfluss

Bei schulischen Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte immer zuerst an die Klassenlehrperson oder die zuständige Fachlehrperson. Für weitere Kontakte stehen Ihnen die jeweilige Schulleitung oder in nächster Instanz die Rektorin zur Verfügung.

Klassenzuteilungen

Der Schulrat/die Gesamtschulleitung behält sich vor, je nach Situation, bestehende Klassen auf ein neues Schuljahr hin zu mischen. Dies kann für einzelne Kinder eine Verschiebung des Schulstandorts zur Folge haben.

Kostenbeteiligung Erziehungsberechtigte

Für Exkursionen, Wanderungen, Schulreisen etc. steht der Schule pro Kind ein je nach Stufe definierter Geldbetrag zur Verfügung. Die Eltern haben keine Kosten zu tragen. Bei Schulverlegungen und Lagern werden den Erziehungsberechtigten lediglich die Ausgaben für die Verpflegung in Rechnung gestellt. Alle weiteren Kosten trägt die Gemeinde.

Krankheiten

Wir bitten Sie als Erziehungsberechtigte, nur gesunde Kinder in die Schule zu schicken. Die Mitschüler:innen und Lehrpersonen danken es Ihnen. Spätestens ab dem dritten Krankheitstag kann die Schule ein Arztzeugnis verlangen.

Lauskontrolle

Diese findet nicht präventiv, sondern bei Bedarf statt.

Lehrmittel

Bei Online-Übungsprogrammen verschiedener Lehrmittel liegt es im Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten, diese mit ihren Kindern zu in-

stallieren und den AGB zuzustimmen.

Mittagstisch

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Galgenen bietet der Kinderhort Huggyclub seit Februar 2019 subventionierte Mittagstischbetreuung für in der Gemeinde Galgenen wohnhafte Kinder an. www.kitahuggy.ch

Notfallkonzept

Die Primarschule Galgenen verfügt über ein Notfallkonzept. Sobald die Schüler:innen sich auf dem Schulhausareal befinden, tritt dieses in Kraft. Sollte ein Alarm ausgelöst werden, suchen die Lehrpersonen mit den Kindern die vorgesehenen Schutzplätze auf.

Papierlos

Wir versuchen unsere Umwelt zu schonen und verzichten wenn möglich bewusst auf das Verteilen von Informationen auf Papier. Mitteilungen an Erziehungsberechtigte werden deshalb meistens via PUPIL versendet.

Rauchverbot

Auf sämtlichen Arealen der Primarschule Galgenen gilt ein allgemeines Rauchverbot.

SchiLw

An den schulinternen Weiterbildungstagen beschäftigen sich die Lehrpersonen mit Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Die Daten entnehmen Sie der Rückseite des Schulblattes.

Informationen von A bis Z

Schulbesuche

Als Erziehungsberechtigte sind Sie während des ganzen Schuljahres eingeladen, den Unterricht in den Klassen Ihrer Kinder zu besuchen.

Falls der Besuch für die Klasse ungünstig ist, wird Sie die Lehrperson informieren und um einen anderen Zeitpunkt bitten. Im Oktober führen die Schulen Ausserschwyz wieder einen gemeinsamen «Tag der offenen Schulen» durch. Das Datum entnehmen Sie der Agenda.

Schulbus

Die Primarschule Galgenen bedient bestimmte Gebiete mit einem Schulbus oder unterstützt die Fahrt mit dem öffentlichen Marchbus. Bitte beachten Sie den Fahrplan sowie die Verhaltensregeln auf der Website der Schule.

Schulhaus Dorf

Vergessene Hausaufgaben werden nur von der Klassenlehrperson herausgegeben. Der Pausenplatz ist kein Parkplatz und auch kein Güterumschlagsplatz. Die Zufahrt ohne Bewilligungskarte ist auch für Kindertransporte nicht erlaubt. Es geht um die Sicherheit Ihrer Kinder.

Schulhaus Tischmacherhof

Auf der Schulstrasse Richtung Schulhaus Tischmacherhof besteht ein gesetzlich vorgeschriebenes Fahrverbot. Die Zufahrt ohne Bewilligungskar-

te ist auch für Kindertransporte nicht erlaubt. Es geht um die Sicherheit Ihrer Kinder.

Schulhausordnung

Das Fahren mit Velos, Kickboards, Rollerblades, Skateboards und anderen Trendsportgeräten ist erst nach 16.15 Uhr auf den Schulhausarealen der Primarschule Galgenen erlaubt. Fahrräder und Kickboards gehören in die dafür vorgesehenen Ständer. Die Schule übernimmt keine Haftung. Fahrräder dürfen nicht bei der Kirche deponiert werden.

Schulsozialarbeit

Frau Sebiha Kovacevic arbeitet von Montag bis Freitag als Schulsozialarbeiterin in allen drei Schulhäusern. Sie ist Ansprechperson für Kinder, Eltern und Schulpersonal. Kontakt: sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch/079 242 66 88

Schulwegsicherheit

Für korrektes Verhalten der Kinder auf dem Schulweg und die vorschriftsgemässe Ausrüstung von Velos und anderen Fortbewegungsmitteln sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich.

Schwimmunterricht

Im Rahmen des Sportunterrichts finden während des Schuljahres Schwimmlektionen in der MPS Siebnen statt.

Da das Schwimmbad stark ausgelastet ist und die Primarschule Galgenen darum nur eine beschränkte Anzahl an Schwimmlektionen durchführen kann, bieten wir keine Gewähr, dass Ihr Kind während seiner Primarschulzeit schwimmen lernt. Vielmehr erlebt Ihr Kind durch unsere ausgebildeten Schwimmlehrerinnen spielerisch, sich an das Wasser zu gewöhnen und individuelle Fortschritte zu erzielen. Nutzen Sie doch die Möglichkeit, Ihr Kind ergänzend in einen Schwimmkurs zu schicken.

Smartwatches, Smartphones und andere digitale Geräte

Private digitale Geräte sollen nicht in die Schule mitgenommen werden. Muss Ihr Kind im Anschluss an den Unterricht zwingend erreichbar sein, treten Sie mit der Klassenlehrperson in Kontakt.

Unfall-/Haftpflichtversicherung

Diese gehören in die Zuständigkeit der Erziehungsberechtigten. Bei einem Unfall während der Schulzeit wird bei einem Arztbesuch (falls möglich) die Kranken- oder Unfallversicherung der Eltern angegeben.

Unterrichtszeiten

Vormittag 08.05–11.25 Uhr
Nachmittag 13.40–15.10 Uhr
bzw. 16.10 Uhr

Pausenzeiten:

09.35–09.55 Uhr
und 15.10–15.25 Uhr

Die Unterrichtszeiten am Vormittag sind dem Fahrplan des öffentlichen Busbetriebs angepasst. Zwischen 08.05 und 11.25 Uhr (Blockzeiten) wird die Betreuung der Schüler:innen durch die Schule gewährleistet – auch wenn kurzfristig eine Lehrperson ausfällt.

Verkehrserziehung und Radtest

Die Mitarbeitenden der Verkehrsinstruktion und Prävention der Kantonspolizei Schwyz begleiten die Kinder während der gesamten Schulzeit mit stufengerechten Doppellektionen. In der Kindergarten- und Primarstufe stehen die Verkehrssicherheit und die Prävention im Bereich digitaler Medien im Vordergrund. Der Radtest findet einmalig in der 4. Klasse im Dorf Galgenen statt (Wiederholung im Folgejahr bei Nichtbestehen). Die Hauptverantwortung für die Verkehrstauglichkeit der Kinder liegt bei den Erziehungsberechtigten. Als Vorbereitung auf den Radtest bietet sich das Üben im Verkehrsgarten im Büel oder auf der offiziellen Route (www.radfahrertest.ch/information) des Radtests im Dorf Galgenen an.

Website

www.schule-galgenen.ch
Es werden aus Datenschutzgründen keine Bilder/Fotografien von Kindern und Klassen mehr publiziert.

Werbung/Flyer

Der Schulrat hat beschlossen, auf das Verteilen von schulfremden Flyern zu verzichten.

Wegzug/Zuzug

Melden Sie allfällige Weg-/Zuzüge bitte so früh wie möglich bei Frau Brütsch im Schulsekretariat Galgenen:
055 450 25 04
sekretariat@schule-galgenen.ch

Zahnpflege

Ab Schuljahr 2024/25 verzichten wir vorderhand auf das Zähneputzen in der Schule.



ZUNÄHRUNGS KLASSE

E **E**K Schütlerinnen und Schütler sind wir.
I Immer singen wir am Anfang ein Lied.
N Natürlich haben wir viel gelernt.
F Fein war die selbstgemachte Pizza.
U Überraschung! Ein Wichtel besuchte uns.
H Hühnergeschichte war witzig.

Unsere Plus-Ausstellung
 Lernziel: Ich verstehe die Bedeutung einer Plusaufgabe.

Entzert schaute er in den Spiegel und war beleidigt. So eine Frechheit!

R Radieschen sind schnell in unserem Garten gewachsen.
U Uhrzeit können wir ablesen.
N Nutella auf Crêpes gab es auf der Schulreise.
G Gerne spielen wir.
S Schulreise, da grillieren wir immer was.

Portfolio bis H

BUS
 UHU
 HAND HOSE HEMD
 HAUS

EI EIMER

SEIFE BEIL

LEIM

SEIL BEIN

FEILE AMEISE

+1	-1	+2	+1
+1	-1	+2	+1
+2	-2		
+2	-2		
+3	-3	+3	-2
+3	-3	+3	-2
+1	+4		

K Klar wir spielen auch Mundharmonika.
L Legos haben wir in der Schule.
A Arbeit, da sind wir oft fleissig.
S Suppe mit Buchstaben haben wir gegessen.
S Super, wir haben viele Spiele.
E Einfach cool unsere Klasse!

Schulleitung Dorf Rektorin Meyer Barbara

Schulhaus Dorf, Martinstrasse 1a, 8854 Galgenen, 3. Stock

Telefon 055 450 25 00
E-Mail rektorin@schule-galgenen.ch

Die Büro-Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.schule-galgenen.ch unter Organisation/Schulleitung

Zuständigkeit

- leitet die Primarschule Galgenen in pädagogischer, personeller und administrativer Hinsicht
- ist Mitglied der Gesamtschulleitung und somit mitverantwortlich für die Schulentwicklung
- leitet die Schuleinheit Dorf/ Personalverantwortung Team
- Urlaubsgesuche von Kindern bis zu zehn Tagen
- Beratung von Eltern und Lehrpersonen
- Kontaktstelle für allgemeine und spezielle Schulfragen
- Schulentwicklung und Projekte
- Klasseneinteilung und Schülerzuweisungen, Schullaufbahnentscheide
- Repetitionen, Fördermassnahmen, Umsetzung Sonderpädagogik
- Anträge und Gesuche an den Schulrat
- Schulsozialarbeit



Schulleitung Büel Landolt Martina

Schulhaus Büel, Büelstrasse 15, 8854 Siebnen

Telefon 055 450 25 02
E-Mail slbuel@schule-galgenen.ch

Die Büro-Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.schule-galgenen.ch unter Organisation/Schulleitung

Zuständigkeit

- ist Mitglied der Gesamtschulleitung und somit mitverantwortlich für die Schulentwicklung
- leitet die Schuleinheit Büel
- Personalverantwortung Team
- Urlaubsgesuche von Kindern bis zu zehn Tagen
- Beratung von Eltern und Lehrpersonen
- setzt Arbeitsschwerpunkte und organisiert den allgemeinen Schulbetrieb
- Kontaktstelle für allgemeine Schulfragen



Schulleitung Tischmacherhof Keller Daniel

Schulhaus Tischmacherhof, Schulstrasse 3, 8854 Galgenen

Telefon 055 450 25 01
E-Mail sltmh@schule-galgenen.ch

Die Büro-Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.schule-galgenen.ch unter Organisation/Schulleitung

Zuständigkeit

- ist Mitglied der Gesamtschulleitung und somit mitverantwortlich für die Schulentwicklung
- leitet die Schuleinheit Tischmacherhof
- Personalverantwortung Team
- Urlaubsgesuche von Kindern bis zu zehn Tagen
- Beratung von Eltern und Lehrpersonen
- setzt Arbeitsschwerpunkte und organisiert den allgemeinen Schulbetrieb
- Kontaktstelle für allgemeine Schulfragen

Schulverwaltung Brütsch Andrea

Schulhaus Dorf, Martinstrasse 1a, 8854 Galgenen, 3. Stock

Telefon 055 450 25 04

Montag	08.00–11.30 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr

E-Mail sekretariat@schule-galgenen.ch



Bericht eines Seniors

Als mir vorgeschlagen wurde, etwas über meine Erfahrungen der Mithilfe im Klassenzimmer zu schreiben, war ich überrascht, denn mir wurde klar, dass ich das nun schon seit elf Jahren mache. Meine beiden Söhne besuchten vor über 40 Jahren die Grundschule in Galgenen. Es gab viele Probleme und ich kann nicht sagen, dass ich von der Schule beeindruckt war. Heute ist es anders. Die Lehrpersonen, mit denen ich in Kontakt komme, sind ausgezeichnet und es gibt eine viel bessere Unterstützung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Die Verfügbarkeit von iPads und anderen computerbasierten Systemen hat die Unterrichtsumgebung verändert. Obwohl ich an einer Ivy-League-Universität Physik und Informatik unterrichtet habe, bin ich nicht qualifiziert, an der Grundschule zu unterrichten. Aber ich bin mir darüber im Klaren, dass das Unterrichten von Kindern besondere Fähigkeiten erfordert, deshalb helfe ich ihnen einfach in Englisch, Mathematik und (früher) Französisch. Ich finde es sehr bereichernd und ein Privileg, mit Kindern zu arbeiten, zu sehen, wie sie sich entwickeln. Es ist auch sehr interessant zu erfahren, wie vielfältig die Dinge sind, die sie heute in der Schule lernen, und manchmal auch die Dinge, die sie nicht können. Ich war beeindruckt, als ich zum ersten Mal sah, wie ein Schüler der 6. Klasse aufstand und eine PowerPoint-Präsenta-

tion hielt. Kürzlich zeigte ein Schüler, wie sich mit zwei PET-Flaschen und etwas Wasser ein Tornado entwickelte, fantastisch! Während meiner Ausbildung hatte ich nie die Gelegenheit, so etwas zu tun. Beim ersten Vortrag, den ich jemals gehalten habe, da war ich 26 Jahre alt, auf einer Tagung der Französischen Physikalischen Gesellschaft, und der musste auf Französisch gehalten werden!



Bemerkenswert und amüsant, als ich zufällig bei einem Quiz dabei war, bei dem es um die technischen Aspekte der menschlichen Fortpflanzung ging. Als Vater von zwei Söhnen konnte ich nur weniger als die Hälfte der Fragen beantworten! Die Kinder müssen in der komplexen Welt von heute so viel lernen, dass einigen Grundkenntnissen kaum Beachtung geschenkt wird. Ihre Handschrift wäre zur Schulzeit meiner Söhne nicht akzeptiert worden. Kopfrechnen gibt es

so gut wie nicht. Aber wie viel müssen sie in Zukunft schreiben? WhatsApp usw. werden handgeschriebene Liebesbriefe vollständig ersetzt haben. Warum im Kopf rechnen, wenn jedes Handy einen Taschenrechner hat? Aber wo hört das auf? Müssen sie bald nicht mehr lernen, wie man einen Aufsatz schreibt, weil ChatGPT es besser kann? Wir hören heute viel über die Gefahren der KI. Was soll den Kindern beigebracht werden, damit die Computer nicht die Oberhand gewinnen können? Ich bin froh, muss ich nicht die Entscheidung treffen!

Colin West

Begabungs- und Begabtenförderung «BBF»

Seit 2007 bieten wir an unserer Schule im Rahmen der BBF das Pullout-Angebot «Click-Treff» an. Es handelt sich dabei um eine spezielle Form der Förderung von Schüler:innen mit besonderen Begabungen oder Talenten. Ausserhalb der regulären Klasse werden die entsprechenden Kinder während zwei Lektionen pro Woche gezielt gefördert, um ihr Potenzial voll auszuschöpfen und sie in ihren individuellen Stärken und Interessen zu unterstützen.

Es war an der Zeit, das bestehende Angebot erneut zu evaluieren. So haben wir im März 2023 eine Umfrage bei den Lehrpersonen, den involvierten Eltern und Schüler:innen lanciert. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass das Pullout-Angebot von den Kindern sehr geschätzt und mit grosser Begeisterung besucht wird, die Eltern es als wertvolle Bereicherung betrachten und es allseits als wichtiger Bestandteil unserer Schule angesehen wird. Es soll weiterhin einen festen Platz in Galgenen haben, zudem wäre eine Erhöhung der Anzahl Lektionen wünschenswert.

Das Aufnahmeverfahren wird zum Teil kritisch hinterfragt. Die Aufnahmekriterien und das entsprechende Prozedere ins Pullout werden von der Arbeitsgruppe nochmals genauer evaluiert.

Aufgrund der Rückmeldungen der Lehrpersonen sieht die Arbeitsgruppe als mittel- bis langfristiges Ziel ein erweitertes Angebot für die Förderung individueller Stärken und Interessen aller Kinder, welches auf mehreren Säulen beruht. Eine davon besteht aus zusätzlichen Fördermassnahmen innerhalb der Klassenverbände – genannt iBBF (integrierte Begabungs- und Begabtenförderung). Diese Einführung bedingt allerdings zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen, welche bereits vom Gemeinderat gesprochen wurden.

Die Arbeitsgruppe wird basierend auf den Ergebnissen der Umfrage ein iBBF-Konzept ausarbeiten. Bereits jetzt freut es uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir nach einem Jahr personell bedingter Pause ab dem kommenden Schuljahr 2024/25 das bestehende Pullout-Angebot an unserer Schule wieder anbieten können. Wir wünschen den involvierten Lehrpersonen und Kindern viel Spass, Ausdauer und Erfolg bei neuen Herausforderungen!

AG iBBF



Lehrpersonen-Vorstellung

Kindergarten

2. Reihe v.l.:
Prisca Düggelein
Simona Mächler
Nadine Zysset
Fabienne Schnyder

1. Reihe v.l.:
Luzia Arnold
Simone Schönbächler
Susanne Schnyder
Simone Dettling



1./2. Klasse

3. Reihe v.l.:
Elisabeth Helbling
Angela Jegher
Annemarie Diethelm

2. Reihe v.l.:
Larissa Tschudin
Andrea Gugelmann

1. Reihe v.l.:
Regina Fritsche
Doris Mattia
Carmen Jost

3./4. Klasse

3. Reihe v.l.:
Elisabeth Wyrsh
Nadja Rüttimann
Laurent Lenz
Denise Metzger

2. Reihe v.l.:
Claudia Gisler,
Janine Inderbitzin
Stefanie Kälin

1. Reihe v.l.:
Claudia Stadler
Janine Stäger



5./6. Klasse

3. Reihe v.l.:
Dominic Tomov
Thomas Gisler

2. Reihe v.l.:
Janina Forrer
Meltem Kartal
Katherine Gantenbein

1. Reihe v.l.:
Nadine Nussbaumer
Livia Amann
Kim Kloiber



IF- & Fachlehrpersonen

2. Reihe v.l.:
Monika Diethelm
Petra Bucher
Nathalie Soliva

1. Reihe v.l.:
Patricia Bürer
Anja Bolli
Sabrina Gmür

Gesamtschulleitung

Reihe v.l.:

Schulleiterin Büel
Martina Landolt

Schulleiter TMH
Daniel Keller

Rektorin & Schulleiterin Dorf
Barbara Meyer



Herzliche Gratulation den Galgener Dienstjubilareinnen 2023/24!

- Monika Diethelm	45 Jahre
- Luzia Arnold	30 Jahre
- Elisabeth Helbling	30 Jahre
- Claudia Gisler	25 Jahre
- Martina Landolt	25 Jahre
- Kim Kloiber	10 Jahre
- Claudia Stadler	10 Jahre
- Claudia Vogt	5 Jahre

«Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.» (Henry Ford)

Wir dürfen die Mitarbeit von fünf Jahren bis zu sagenhaften 45 Jahren feiern. Von Herzen bedanken wir uns bei unseren Lehrkräften für ihren täglichen Einsatz und gratulieren den acht Jubilarinnen voller Freude und Stolz.

Schulrat Galgenen

Austretende Mitarbeitende

«Bildung ist nicht Wissen, sondern Interesse am Wissen.» (Hans Margolius)

Das Interesse am Neuen führt dazu, dass einige Lehrpersonen und Schulratsmitglieder ihre Tätigkeit an unserer Schule diesen Sommer beenden und neue Herausforderungen suchen.

Folgende Lehrerinnen werden die Schule Galgenen per Ende Schuljahr 2023/24 verlassen:

- Livia Amann	nach 2 Jahren
- Michèle Laurent	nach 3 Jahren
- Julia Ulrich	nach 6.5 Jahren
- Stefanie Steiner	nach 7 Jahren
- Maggie Schwendeler	Pension nach 23 Jahren
- Sylvia Unterer	Pension nach 23 Jahren

Folgende Schulrätinnen legen mit Ablauf der Konstitutionsperiode 2022–2024 ihr Amt nieder:

- Sandra Strähhuber	Ressort 6: Personelles und Soziales	nach 8 Jahren
	1. Vizepräsidentin	
- Elisabeth Wyrsh	Lehrvertretung	nach 6 Jahren
- Daniela Baumgartner	Ressort 2: ICT	nach 2 Jahren

Wir bedanken uns bei allen austretenden Mitarbeitenden herzlich für ihr grosses Engagement an unserer Schule und wünschen viel Glück, Freude und Erfüllung bei den neuen Herausforderungen.

Schulrat Galgenen

Schulhaus Büel Personenverzeichnis

Büelstrasse 15, 8854 Siebnen

KGd	Zysset Nadine	nadine.zysset@schule-galgenen.ch
	Schnyder Fabienne	fabienne.schnyder@schule-galgenen.ch
KGe	Schnyder Susanne + IF	susanne.schnyder@schule-galgenen.ch
	Schönbächler Simone	simone.schoenbaechler@schule-galgenen.ch
1c	Helbling Elisabeth	elisabeth.helbling@schule-galgenen.ch
	Jegher Angela	angela.jegher@schule-galgenen.ch
2c	Diethelm Annemarie	annemarie.diethelm@schule-galgenen.ch
	Soliva Nathalie + IF	nathalie.soliva@schule-galgenen.ch
3c	Kälin Stefanie	stefanie.kaelin@schule-galgenen.ch
	Stäger Janine	janine.staeger@schule-galgenen.ch
4c	Rüttimann Nadja	nadja.ruettimann@schule-galgenen.ch
5c	Kartal Meltem	meltem.kartal@schule-galgenen.ch
6c	Nussbaumer Nadine	nadine.nussbaumer@schule-galgenen.ch

Teilpensen

TTG & BG	Klaric Domagoj	domagoj.klaric@schule-galgenen.ch
Click-Treff	Landolt Martina	slbuel@schule-galgenen.ch
Franz.	Forrer Janina	janina.forrer@schule-galgenen.ch

Deutsch als Zweitsprache

Gilliard Catherine	catherine.gilliard@schule-galgenen.ch
--------------------	---------------------------------------

Integrative Förderung

IF	Diethelm Monika	monika.diethelm@schule-galgenen.ch
IF/IS	Gmür Sabrina	sabrina.gmuer@schule-galgenen.ch
IF	Metzger Denise	denise.metzger@schule-galgenen.ch
IF/IS	Schönbächler Simone	simone.schoenbaechler@schule-galgenen.ch

Schwimmen

Wichert Stefanie	stefanie.wichert@schule-galgenen.ch
------------------	-------------------------------------

TTG

Bucher Petra	petra.bucher@schule-galgenen.ch
--------------	---------------------------------

Schulsozialarbeit

Kovacevic Sebiha	sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch 079 242 66 88
------------------	--

Bibliothek

Gisler Claudia	claudia.gisler@schule-galgenen.ch
----------------	-----------------------------------

Hauswartung

Diolaiuti Gabriel	055 440 79 37
-------------------	---------------

Klassenassistentz

Funk Ruth	ruth.funk@schule-galgenen.ch
Hörterer Susanne	susanne.hoerterer@schule-galgenen.ch
Klaric Domagoj	domagoj.klaric@schule-galgenen.ch
Rüegg Yvonne	yvonne.rueegg@schule-galgenen.ch

Lehrerzimmer

055 450 25 06



Schulhaus Dorf Personenverzeichnis

Martinstrasse 1a, 8854 Galgenen

1a	Tschudin Larissa	larissa.tschudin@schule-galgenen.ch
1b	Fritsche Regina	regina.fritsche@schule-galgenen.ch
3a	Stadler Claudia Krieg Alexandra	claudia.stadler@schule-galgenen.ch alexandra.krieg@schule-galgenen.ch
3b	Schnellmann Katrin Dobler Gabriela	katrin.schnellmann@schule-galgenen.ch gabriela.dobler@schule-galgenen.ch
4a	Lenz Laurent	laurent.lenz@schule-galgenen.ch
4b	Inderbitzin Janine Wyrsh Elisabeth + IF	janine.inderbitzin@schule-galgenen.ch elisabeth.wyrsh@schule-galgenen.ch
5a	Tomov Dominic + IF Lienhard Sean	dominic.tomov@schule-galgenen.ch sean.lienhard@schule-galgenen.ch
5b	Haupt Manuel + IF Ullrich Moritz	manuel.haupt@schule-galgenen.ch moritz.ullrich@schule-galgenen.ch
6a	Gisler Thomas	thomas.gisler@schule-galgenen.ch
6b	Kloiber Kim Gantenbein Katherine	kim.kloiber@schule-galgenen.ch katherine.gantenbein@schule-galgenen.ch

Teilpensen

Click-Treff	Gisler Claudia	claudia.gisler@schule-galgenen.ch
B&S	Egli Walter	walti.egli@schule-galgenen.ch
Sprachen	Forrer Janina	janina.forrer@schule-galgenen.ch
4a	Klaric Domagoj	domagoj.klaric@schule-galgenen.ch
B&S	Portmann Sheila	sheila.portmann@schule-galgenen.ch

Integrative Förderung

IF	Kessler Elisabeth (6a+6b)	elisabeth.kessler@schule-galgenen.ch
IF	Risi Fabienne (1b/3b/4a)	fabienne.risi@schule-galgenen.ch
IF	Vogt Claudia (1a)	claudia.vogt@schule-galgenen.ch
IF	Wichert Irene (3a)	irene.wichert@schule-galgenen.ch

Schwimmen

Wichert Stefanie	stefanie.wichert@schule-galgenen.ch
------------------	-------------------------------------

TTG

Bolli Anja	anja.bolli@schule-galgenen.ch
Suter Svenja	svenja.suter@schule-galgenen.ch

Schulsozialarbeit

Kovacevic Sebiha	sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch 079 242 66 88
------------------	--

Bibliothek

Gisler Claudia	claudia.gisler@schule-galgenen.ch
----------------	-----------------------------------

Hauswart

Ronner Hansruedi	078 793 36 10
------------------	---------------

Klassenassistentz

Funk Ruth	ruth.funk@schule-galgenen.ch
Hörterer Susanne	susanne.hoerterer@schule-galgenen.ch
Klaric Domagoj	domagoj.klaric@schule-galgenen.ch
Kosmalla Sarah	sarah.kosmalla@schule-galgenen.ch

Lehrerzimmer

055 450 25 05

**Schulhaus Tischmacherhof** Personenverzeichnis

Schulstrasse 3, 8854 Galgenen

KGa	Arnold Luzia	luzia.arnold@schule-galgenen.ch
	Dettling Simone + IF	simone.dettling@schule-galgenen.ch
KGb	Düggelin Prisca	prisca.dueggelin@schule-galgenen.ch
KGc	Mächler Simona	simona.maechler@schule-galgenen.ch
EK	Mattia Doris	doris.mattia@schule-galgenen.ch
2a	Jost Carmen	carmen.jost@schule-galgenen.ch
2b	Gugelmann Andrea	andrea.gugelmann@schule-galgenen.ch
	Bussmann Esther	esther.bussmann@schule-galgenen.ch

Deutsch als Zweitsprache

Bürer Patricia	patricia.buerer@schule-galgenen.ch
----------------	------------------------------------

Integrative Förderung

IF	Bürer Patricia	patricia.buerer@schule-galgenen.ch
IS	Rothlin Doris	doris.rothlin@schule-galgenen.ch

Schwimmen

Wichert Stefanie	stefanie.wichert@schule-galgenen.ch
------------------	-------------------------------------

Schulsozialarbeit

Kovacevic Sebiha	sebiha.kovacevic@schule-galgenen.ch 079 242 66 88
------------------	--

Bibliothek

Gisler Claudia	claudia.gisler@schule-galgenen.ch
----------------	-----------------------------------

Hauswarte

Blattmann Marcel	079 253 46 94
Veronelli Sandro	079 425 16 28

Klassenassistentz

Portmann Sheila	sheila.portmann@schule-galgenen.ch
-----------------	------------------------------------

Lehrerzimmer

055 450 25 07



Weitere Kontaktstellen

Schularzt Dorf Dr. med. M.Th. Schmid, Jostenstrasse 4	8854 Galgenen	055 440 74 74
Schularzt Büel Dr. med. Y. Auf der Maur, Bahnhofstr. 27	8854 Siebnen	055 450 21 91
Schulinspektor Kündig Roger, Amt für Volksschulen und Sport Kollegiumstrasse 28	6431 Schwyz	041 819 19 85 roger.kuendig@sz.ch
Abteilung für Schulpsychologie, ASP M.Sc. Psychologe FS, Pascal Lüchinger Römerrain 9	8808 Pfäffikon	055 415 50 90 pascal.luechinger@sz.ch
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Poststrasse 1	8853 Lachen	055 451 60 50
Logopädischer Dienst Gerbiweg 8	8853 Lachen	055 451 02 63
Psychomotorik-Therapiestelle Gerbiweg 8	8853 Lachen	055 451 02 60/61
RGZ, Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder Poststrasse 4	8808 Pfäffikon	055 415 80 10
Kantonspolizei/Prävention Hollenstein Katja, Eichenstrasse 6	8808 Pfäffikon	041 819 58 31

Religionslehrpersonen Dorf – Schuljahr 2024/2025

Katholisch:		
Keller Gladys	lalita.keller@gmail.com	055 445 18 80
Mäder Corinne	pastoralarbeit@kg-galgenen.ch	079 819 84 32
Marino Christina	sekretariat@kg-galgenen.ch	055 440 13 94
Schnorf Jolanda	jolandaschnorf@bluewin.ch	055 442 24 32
Reformiert:		
Diethelm Michael	michael.diethelm@ref-march.ch	079 601 61 41
Gisi Annemarie	annemarie.gisi@ref-march.ch	055 445 17 61

Religionslehrpersonen Büel – Schuljahr 2024/2025

Katholisch:		
Keusch Marianne	katachese@pfarrei-siebnen.ch	055 440 13 56
Pfarrer Rainer Kretz, Kirchweg 1, 8854 Siebnen	pfarrer@pfarrei-siebnen.ch	055 440 13 56
Reformiert:		
Diethelm Michael	michael.diethelm@ref-march.ch	079 601 61 41
Gisi Annemarie	annemarie.gisi@ref-march.ch	055 445 17 61

Adressen der Schulbehörde

Kohler Matthias	Schulpräsident	Hügelweg 21, 8854 Galgenen	matthias.kohler@schule-galgenen.ch
Meyer Barbara	Rektorin (beratende Stimme)	Martinstrasse 1a, 8854 Galgenen	rektorin@schule-galgenen.ch
Brütsch Andrea	Aktuarin	Martinstrasse 1a, 8854 Galgenen	sekretariat@schule-galgenen.ch
Diethelm Annemarie	Lehrervertretung	Büelstrasse 15, 8854 Siebnen	annemarie.diethelm@schule-galgenen.ch
Fässler Armin	Schulrat	Allmeindstrasse 1, 8854 Galgenen	armin.faessler@schule-galgenen.ch
Ganz Armin	Schulrat	Obergasse 42, 8854 Galgenen	armin.ganz@schule-galgenen.ch
Jetzer Sabine	Schulrätin	Kleine Oeltrotte 11, 8854 Galgenen	sabine.jetzer@schule-galgenen.ch
Kessler Flavio	Schulrat	Sternenwiese 11, 8854 Galgenen	flavio.kessler@schule-galgenen.ch
Knobel Daniela	Schulrätin	Mosenstrasse 59, 8854 Galgenen	daniela.knobel@schule-galgenen.ch
Pajarola Claudia	Schulrätin	Ilgenstrasse 3, 8854 Siebnen	claudia.pajarola@schule-galgenen.ch

Öffnungszeiten Schulbibliothek Galgenen Büel

Montag	11.30 Uhr
Donnerstag	11.30 Uhr
Freitag	13.00–13.40 Uhr



Infos unter: www.schulbibliothekgalgenendorf.jimdo.com
Kontakt: claudia.gisler@schule-galgenen.ch

Öffnungszeiten Schulbibliothek Galgenen Dorf

Montag	13.00–13.40 Uhr
Dienstag	13.00–13.40 Uhr
Donnerstag	13.00–13.40 Uhr



Infos unter: www.schulbibliothekgalgenendorf.jimdo.com
Kontakt: claudia.gisler@schule-galgenen.ch



Neue Lehrpersonen



Manuel Haupt

Die Schule und das Lernen waren und ist für mich ein wichtiger Teil des Lebens. Aufgewachsen bin ich im Zürcher Oberland, immer nahe der Natur mit drei Schwestern. Schon damals beobachtete ich meinen Vater, der fast seine gesamte berufliche Laufbahn über Primarlehrer war, dabei, wie er am Vorbereiten war, sich neue Wege ausdachte, um das Lernen zu fördern, und unterrichtete. Schon im ersten Lehrjahr zum Automobilmechatroniker war für mich klar: Ich will Lehrer werden. Dieses Ziel habe ich von da an verfolgt – mit kurzen Umwegen. So habe ich, anschliessend an die Lehre mit begleitender Matura, in Biel studiert. Durch einen glücklichen Zufall war es mir nach dem Studium möglich, ein eigenes Geschäft zu eröffnen und über Jahre erfolgreich zu führen. Mein Herzenswunsch war jedoch unverändert, ich wollte unterrichten. So habe ich mich entsprechend orientiert, mein Geschäft verkauft und eine Stelle angenommen, welche das Unterrichten im Nebamt ermöglicht – in der Berufsschule fürs Erste.

Die Berufsschule, das wurde mir schnell klar, war für mich aber nur der Anfang; der Wunsch, in der Primarschule tätig zu werden, wurde immer grösser. Das Lernen zu ermöglichen, die individuelle Entwicklung und die verschiedenen Stärken zu fördern ist meine Passion. Ich freue mich, ab dem Sommer 2024 die Kinder der Primarschule in Galgenen auf ihrem Weg zu begleiten.



Katrin Schnellmann Helbling

Zum Lehrberuf bin ich auf Umwegen gekommen. Nach der Matura studierte ich Germanistik und arbeitete während nahezu 15 Jahren in verschiedenen Positionen in der Kommunikationsbranche. Die Tätigkeiten waren spannend, doch mir fehlten zunehmend der direkte Austausch und die Arbeit mit Kindern. Von 2021 bis Januar 2024 absolvierte ich daher die Ausbildung zur Primarlehrperson für Quereinsteiger:innen an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Parallel zur Ausbildung unterrichtete ich in Hirzel, zuerst in einer altersdurchmischten 4./5. und dann in einer 1./2. Klasse. Während der Ausbildung bereits unterrichten zu können, war für mich enorm wertvoll, da ich so direkt anwenden konnte, was an der Hochschule gelehrt wurde.

Mit meinem Mann und unseren zwei Kindern wohne ich in Lachen, wo ich auch aufgewachsen bin. Nach den Sommerferien werde ich in Galgenen die Klasse 3a als Klassenlehrerin übernehmen. Ich freue mich auf die Arbeit mit der Klasse, die Zusammenarbeit mit Gabriela Dobler als meine Stellenpartnerin sowie dem ganzen Team der Schule Galgenen.



Moritz Ullrich

Ursprünglich aus Bayern/Deutschland stammend, habe ich vor acht Jahren den Weg in die Schweiz gefunden. Zusammen mit meiner Partnerin wohne ich in Lachen. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur und geniesse schöne Landschaften. Motorradfahren ist meine grosse Leidenschaft und auch das Mountainbike benutze ich sehr gerne. Nach langer Zeit in der Privatwirtschaft, in der ich ganz viele lehrreiche Aufgaben und spannende Projekte kennenlernen durfte, möchte ich wieder aktiv mit Menschen zusammenarbeiten. Deshalb freue ich mich sehr, ab August 2024 die Kinder in Galgenen unterstützen zu dürfen. Ich hoffe, sie können sich später positiv an die Schulzeit und die Zusammenarbeit erinnern.

Neue Lehrpersonen



Gabriela Dobler-Meyer

Nach meinem Abschluss als Primarlehrperson in Rorschach im Jahr 2009 war ich 15 Jahre lang als Klassenlehrperson in Eschenbach tätig und unterrichtete mit Begeisterung Kinder der 3. bis 6. Klasse. Gemeinsam mit meinem Mann und meiner Tochter lebe ich seit einigen Jahren in Lachen. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, sei es beim Wandern, Joggen oder auf einer Fahrradtour mit meiner Familie. Wenn ich nicht draussen bin, probiere ich gerne neue Rezepte in der Küche aus oder lese einen spannenden Krimi. Diesen Sommer übernehme ich gemeinsam mit meiner Stellenpartnerin im Schulhaus Dorf eine 3. Klasse. Ich freue mich auf die neue berufliche Herausforderung in Galgenen und darauf, die Kinder zwei Jahre lang auf ihrem Lebensweg zu begleiten und bestmöglich zu unterstützen.



Dominic Tomov

Ich bin im Süden Deutschlands, zwischen Karlsruhe und Heidelberg, aufgewachsen und habe nach dem Abitur ein Studium der Betriebswirtschaftslehre abgeschlossen. Anschliessend führte mich mein Weg in die Privatwirtschaft. Seit 2012 lebe ich mit meiner Frau in unserer Wahlheimat, dem schönen Galgenen.

Während meiner Zeit in der Schweiz hatte ich das Privileg, in verschiedenen Führungspositionen digitale Handelssysteme, internationale E-Commerce-Umgebungen sowie Marketingbereiche zu entwickeln und auszubauen.

Ein wesentlicher Bestandteil meiner Tätigkeit als Manager war die Erwachsenenbildung, insbesondere durch Team- und Managementschulungsprogramme. Dies ermöglichte es mir, meine über ganz Europa verteilten Teams voranzubringen und erfolgreiche Geschäftseinheiten aufzubauen.

In Zukunft möchte ich meine Fähigkeiten dort einbringen, wo sie wirklich gebraucht werden – in die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Kinder. Daher freue ich mich sehr darauf, mit Ihren Kindern zusammenzuarbeiten und als Klassenlehrer zu ihrer positiven Entwicklung beizutragen.

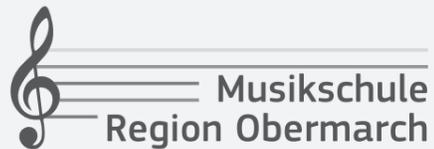


Alexandra Krieg

Albert Einstein meinte: «Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.» Diese Aussage gefällt mir enorm gut. Mit Neugierde durchs Leben spazieren, das ist genau mein Ding. Mein Name ist Alexandra Krieg, grüezi mitenand! In Galgenen aufgewachsen und zur Schule gegangen, führt es mich nun hierher zurück als Lehrperson.

Im Jahr 2010 schloss ich die PH Zug ab. Nach Stellvertretungen im ersten Jahr führte es mich in die Gemeindeschule Freienbach. Begonnen habe ich als Klassenlehrperson auf der Mittelstufe. Nach vier Jahren absolvierte ich den CAS Integrative Begabungs- und Begabtenförderung. Dies war ein Wendepunkt, genau das Richtige! Weiterhin berufsbegleitend als Klassenlehrperson und immer noch begeistert schloss ich an den CAS auch die MAS-Weiterbildung an. Somit galten drei Jahre intensiv den Themen «Unterschiede» und «Vielfalt». Ich begegnete anderen Schulmodellen, das Lernen wurde in ein neues Licht gerückt, Gedanken zu Unterrichts- und Schulentwicklung bildeten sich. Ich konnte also meiner Neugierde in Schulbelangen so richtig nachgehen. Es ergaben sich aber auch neue Fragen, Ideen und Visionen, wie denn Lernen auch noch gehen könnte.

2019 kam mein Sohn zur Welt. In der Familie tauchen täglich Fragezeichen auf, welchen wir neugierig nachgehen können. Beruflich bin ich seither als Teilzeit-Lehrperson unterwegs. Ich unterrichtete ein Pull-Out-Programm und sammelte Erfahrungen in einer 1., 3. und 4. Klasse. 2023 kam meine Tochter zur Welt. Nach einem Jahr Mami-Pause freue ich mich, meiner Neugierde an der Schule Galgenen nachgehen zu können.



Musikschule
Region Obermarch



Die Musikschule Region Obermarch bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus den Gemeinden Galgenen, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen und Wangen sowie den Dörfern Buttikon, Nuolen und Siebnen eine sorgfältige und vielseitige musikalische Ausbildung durch qualifizierte Lehrpersonen an.

Mit dem Unterricht können die Musikschüler:innen ihr Wunschinstrument erlernen.

Wir bieten Unterricht für alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten.

Durch das Musizieren werden verschiedene Dinge geschult:

- Beim Singen im frühen Alter die Sprachentwicklung
- Musikgehör
- Noten lesen lernen
- Die Technik auf dem jeweiligen Instrument/im Gesang
- Im Ensemblespiel das Aufeinanderhören
- Rücksichtnahme
- Das Überwinden von Tiefs (wenn mal die Motivation fehlt und dies überwunden wurde) und vieles mehr...

Mit jedem gemeisterten Konzert lernen die Musizierenden auf der Bühne zu stehen, sich zu präsentieren und stärken somit ihr Selbstvertrauen.



Falls Sie oder Ihr Kind sich für ein Instrument, Gesang oder den Kinderchor interessieren, finden Sie alle wichtigen Informationen auf unserer Website. Wir beraten Sie gerne.

Auch finden Sie dort die laufenden Veranstaltungen. Wir freuen uns, Sie bei einem unserer Konzerte begrüßen zu dürfen!

Unter dem Motto «Lose, luege, stune, usprobiere» können Interessierte am 12. April 2025 in Schübelbach am Vormittag Instrumente ausprobieren. Am Nachmittag finden Schüler-Konzerte statt.

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag von 9.00–11.00 Uhr
Donnerstag von 9.00–11.00 Uhr

Anmeldungen können jeweils bis 15. Mai (Start nach den Sommerferien) oder 15. Dezember (Start Ende Januar) online auf der Website erfasst werden.

Kontakt

Musikschule Region Obermarch MSRO
Büelstrasse 15, Postfach 209
8854 Siebnen

Tel. 055 460 33 23
info@msro.ch
www.msro.ch



Die Zumutbarkeit des Schulweges an der Primarschule Galgenen

Schulratsbeschluss vom 24. Mai 2005
überarbeitet am 12. März 2019

1. Gehzeiten von 45 min. oder Fahrzeiten mit dem Fahrrad von 15 min. pro Weg sind zumutbar.
2. Distanzen von täglich viermal 1,8 km mit Höhenunterschieden bis 80 Meter sind vertretbar.
3. Distanzen von täglich viermal 1,2 km und 80–120 Höhenmetern sind vertretbar.
4. Die Entscheidung, ob ein Schüler mit dem Velo zur Schule kommt, liegt bei den Eltern. Die Eltern tragen grundsätzlich die Verant-

wortung für die Kinder auf dem Schulweg.

5. Die Benützung von gefährlichen Gegenständen ist verboten, Autostop ist nicht gestattet.
6. Die Schulbusberechtigung richtet sich nach der Länge des Schulweges und nach dessen Gefährlichkeit bzw. nach den übergeordneten gesetzlichen Vorgaben.
7. Schüler:innen, welche in das Schulhaus der entfernteren Schuleinheit eingeteilt werden, erhalten den öffentlichen Bus bis und mit der 4. Klasse bezahlt. Es

wird als zumutbar erachtet, ab der 5. Klasse das Velo zu benutzen.

8. In allen übrigen Fällen entscheidet der Schulrat über eine angemessene Transportmöglichkeit, sei es durch einen eigenen Schulbusdienst, einen Schulbusdienst durch Drittanbieter, eine Fahrkostenentschädigung an die Eltern oder ein Abonnement für den öffentlichen Verkehr (Marchbus).
9. Der Schulträger ist alleine für die Schulhauszuteilung zuständig.

Aus dem Schulrat

Regelung Schulbus

Die Schulbusberechtigung richtet sich grundsätzlich nach der Länge des Schulwegs und nach dessen Gefährlichkeit bzw. nach den übergeordneten gesetzlichen Vorgaben.

Zusätzlich wurde Kindern, die nicht in die nächstgelegene Schuleinheit eingeteilt werden konnten, die Benutzung des Schulbusses aus Kulanz gestattet. Das hatte nicht nur erhöhte Kosten, sondern vor allem sehr lange Wartezeiten für die Schüler:innen zur Folge. Schulbusberechtigt sind neu Schulkinder des freiwilligen und obligatorischen Kindergartens, die nicht in die nächstliegende Schuleinheit eingeteilt werden können. Ebenso sind die Schulkinder der 1. Klassen

sowie der 1. und 2. Einführungsklasse berechtigt, wenn sie von der Distanz des Schulweges in die Schuleinheit Büel eingeteilt wären. Die Schulbusregelung wird nach den baulichen Massnahmen der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Kantonsstrasse/Martinsstrasse neu angepasst.

Werbung

Es wird sowohl auf unserer Website als auch in den Schulhäusern auf jegliche Werbung von Dritten verzichtet. Dies gilt auch für das Verteilen von Flyern.

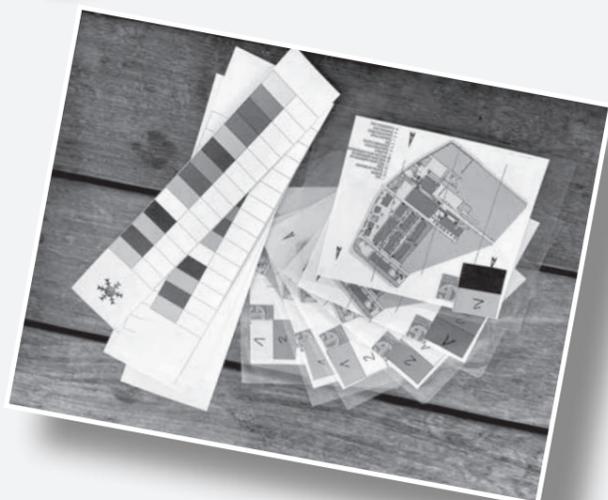
Pausenplatz vor dem Schulhaus Dorf

Der Platz vor dem Schulhaus Dorf soll ein sicherer Ort für unsere Schüler:innen sowie für die Lehrpersonen sein. Während der Schulzeit (zwischen 7.30 Uhr und 16.30 Uhr) ist der motorisierte Zutritt ausschliesslich berechtigten Personen gestattet. Das sind Lehrpersonen (entweder zwecks Güterumschlag oder wenn der Stundenplan das erfordert), Einsatzfahrzeuge von Schutz und Rettung oder Behördenmitglieder mit Bewilligung. Bitte nutzen Sie die zahlreichen Parkplätze im Bereich Tischmacherhof oder Kirche, falls Sie Ihre Kinder abholen oder zur Schule bringen müssen.

Der Orientierungslauf

Am Mittwochmorgen nach der Pause ging die Klasse 4a vom Dorf und 4c vom Büel in den TMH für den OL. Frau Kälin hat uns zuerst den OL erklärt. Unsere Lehrerin Frau Stadler hat uns in Zweiergruppen eingeteilt. Als wir wussten mit wem wir zusammen waren, begann der OL. Wir bekamen eine Orientierungskarte und dann starteten wir mit der ersten Aufgabe. Wir bekamen einen Streifen mit verschiedenen Farben darauf, die wir abstanzen mussten. Ungefähr um 11:00 Uhr gingen wir Richtung Schulzimmer. Danach gingen wir alle glücklich nach Hause.

Lara, Lea, Emilia von der 4a



Am Mittwochmorgen am 6.9.2023 hatten wir nach der Pause ein Stern OL beim Areal Tischmacherhof. Wir hatten den Stern OL mit der 4c vom Büel gemacht. Die Lehrerinnen hatten 2er Gruppen gemacht jemand von der 4c und der 4a. Es war mal etwas Neues. Wir hatten Karten. Dort mussten wir schauen wo die 2 Kreuze gewesen sind und dann mussten wir dort hin. Dort hatte es immer ein Stanzer. Dann mussten wir es bei dem Streifen stanzen. Wir hatten ungefähr 1 Stunde Zeit. Die schnellste Gruppe hatte ungefähr 50 Minuten. Die meisten Gruppen hatten es nicht geschafft. Es war sehr warm aber sehr cool.

Marilena, Nils, Sara von der 4a



Wir, die 4a, gingen am Mittwochmorgen nach der Pause zum Tischmacherhof. Die 4. Klasse aus dem Büel war schon dort. Die Lehrerinnen erklärten uns den Orientierungslauf. Bald danach teilten sie uns in Zweiergruppen ein. Die Gruppen fingen an zu suchen. Wir hatten zwei Lektionen um die Posten zu suchen. Leider haben es nur drei Gruppen geschafft. Es gab 14 Posten und an jedem war ein schönes Bild zu erkennen. Die 4c aus dem Büel kannte sich schon mit dem Orientierungslauf aus. Die 4a war aber ganz sportlich und half gut mit.

Emily, Mia, Nico von der 4a

OL-Etappe in Galgenen mit sCOOL

Am Freitag, 12.4.2024, konnte das Schulhaus Dorf mit der grossartigen Unterstützung einiger OL-Expert:innen von swiss-orienteeing im Tischmacherhof einen OL-Wettkampf durchführen. Es herrschte ein Betrieb wie an einem offiziellen OL-Lauf. Nach einer kurzen Erklärung zum OL-Sport und einer Einführung in die Handhabung des Badges wurden die Kinder mit einer Karte ausgerüstet auf Postensuche geschickt. Einige der jungen OL-Läufer:innen vermitteln ihre Eindrücke.

Die OL-Leiter:innen waren sehr nett und haben uns alles erklärt. Ein Posten war sehr schwierig zu finden. Ich habe über 3 min gesucht. Nach dem Wettkampf haben wir unsere Laufzeiten vergleichen können, um zu herauszufinden, wer schneller war.

David S.

Ich kann jetzt viel besser Karten lesen. Der OL hat mir sehr gut gefallen. Einige Posten waren nicht leicht zu finden.

Nehir

Der OL war sehr cool. Die Bahnen waren sehr unterschiedlich. Es gab auch eine goldene Karte, die sehr schwierig zu laufen war. Am Schluss haben wir bequeme Socken geschenkt bekommen.

Dilora



Der OL war toll, aber ein wenig streng. Man braucht viel Ausdauer. Zum Glück konnte ich gut Karten lesen. Der OL war wie bei den Profis. Beim Finale gab es eine A-Gruppe für die schnellere aus den Vorläufen und eine B-Gruppe. Es hat Spass gemacht. Ich hoffe, wir machen das wieder einmal. Die Socken, die wir bekommen haben, sind sehr bequem.

David K.

Ich fand es lustig, weil ich mich manchmal verlaufen habe. Ich konnte dadurch aber meine Kartenlesekünste verbessern. Der OL hat mir gut gefallen.

Levin



Alle Bahnen waren sehr unterschiedlich schwierig. Am besten gefiel mir die längste Bahn. OL ist ein sehr toller Sport. Ich hoffe, wir machen das wieder einmal. Der OL hat mir riesig Spass gemacht. Ich hatte einen tollen Tag.

Isabella

Am Anfang fand ich es sehr spannend und cool. Ich war auch sehr gut in der Zeit. Beim Finallauf war ich nicht mehr so schnell. Ich war nervös und konnte die Karte nicht mehr richtig lesen. Es hat mir aber trotzdem sehr gut gefallen.

Nina



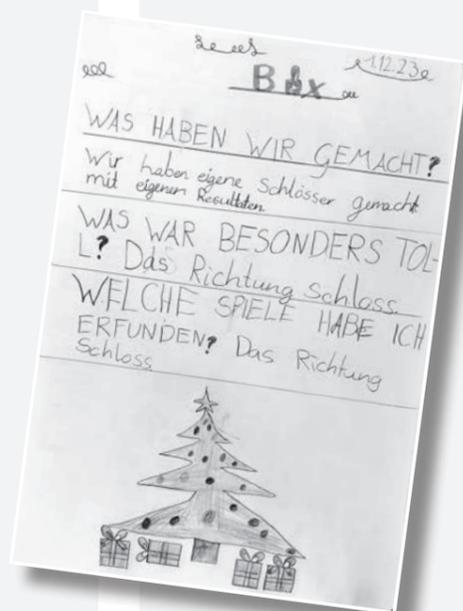
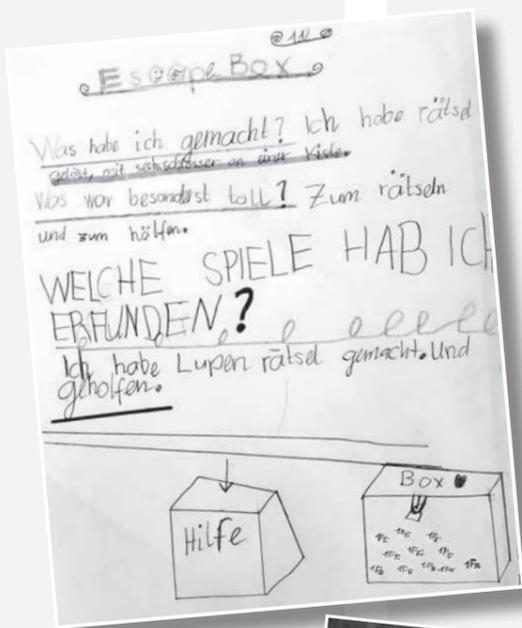
Projektwoche Escape-Box

Der Samichlaus ist verschwunden – und das kurz vor Beginn der Adventszeit! Aus diesem Grund wendete sich der Schmutzli mit der Bitte zum Mitsuchen an die Klassen 2a und 3b. Den ersten gemeinsamen Morgen verbrachten die Schüler:innen mit dem Lösen der Rätsel und dem Suchen nach Hinweisen, bis die Spur des Samichlaus gefunden war. Wo hatte er wohl gesteckt? Er

musste vor der Samichlauszeit noch einmal «durätschnuufä». Bevor die Kinder eigene Rätsel erstellen konnten, mussten die Rätsel vom Samichlaus durchschaut werden. Danach ging es an die Arbeit: In zwei Gruppen erfanden die Schüler:innen eigene Geschichten, fügten die selbst erstellten Rätsel in die Geschichten ein und mussten zum Schluss die Schlösser passend zu ihren Rätseln ein-

stellen. Danach wurde gewechselt. So konnten alle zum Ende der Projektwoche noch einmal ein Escape-Rätsel lösen und mit vielen neuen Eindrücken diese spannende Woche abschliessen.

Larissa Tschudin 2a und Janine Inderbitzin/ Elisabeth Wyrsh 3b



KunterBUNTe Schulfasnacht

Unter dem Motto «Bunt» fand am Schmutzigen Donnerstag die Schulfasnacht statt. Nicht nur die farbenfrohen Kostüme der Schüler:innen, der Lehrpersonen und der Eltern trugen zum bunten Treiben bei, sondern auch der kunterbunte Mix der Angebote. Die Lehrpersonen hatten sich verschiedene Spiele und Aktivitäten überlegt und den Schüler:innen bereitgestellt. Die Kinder konnten sich in der Turnhalle an die Seile hängen und durch die Lüfte sausen. In den Schulzimmern vergnügten sich die Butzis bei Tischspielen, bei einer Wurfprobe,

und beim Indoorminigolf und bei anderen Angeboten. Die Amalia-Zunft brachte den Kindern den fasnächtlichen Brauch näher. Im Schminksalon konnte der farbenreiche Look noch bunter gestaltet werden, bevor das Tanzbein in der Disco in Schwung kam. Die Schüler:innen der Schulhäuser Büel, Dorf und Tischmacherhof wie auch die Besucher:innen konnten sich in der Festwirtschaft stärken. Die Mitglieder des Elternrates halfen tatkräftig bei der Kuchen- und Getränkeausgabe mit. Die Stockbergschränzer nahmen sich die Zeit, im Büel die Schulfas-

nacht einzuläuten. Die fetzige Guggenmusik schätzen immer alle. Das kunterbunte Treiben endete mit einer Polonaise und dem Dank an alle Helfer:innen in der Festwirtschaft, die Amalia-Zunft und die Stockbergschränzer. Ein grosses Dankeschön geht auch immer an unsere guten Geister in den Schulhäusern: unsere Hauswarte.

AG Fasnacht



Skilager in Churwalden

Wir waren im Skilager in Churwalden und fuhren im Skigebiet Lenzerheide-Valbella. Das Skigebiet war spitze. Es hatte viele Sessellifte, Buggellifte und Gondeln. Man kam sehr gut von Ort zu Ort. Auch die Pisten waren gut. Am Morgen waren sie immer gut präpariert und sie waren sehr hart. Am Nachmittag wurde es dann aber weich. Leider spielten der Schnee und das Wetter nicht immer mit. Trotzdem machte es mega Spass. Wir sind über Hügel gesprungen und vieles mehr. Aber mein absolutes Highlight war der Funpark. Es hatte sehr viele kleine, aber auch grosse Sprünge. Auch Rails gab es ohne Ende. Für die Anfänger und die Fortgeschrittenen gab es ganz viele, coole Boxen, wo man drüber sliden konnte. Vor allem fand ich es cool, mal in einem neuen Skigebiet zu fahren und Spass zu haben. Es war auch spannend, mit anderen Kindern zu fahren und sie besser kennen zu lernen.

Levin

Wetter

Die ganze Woche war cool. Aber am Montag und am Donnerstag war es nicht so schönes Wetter. Am Montag hatte es geregnet, so dass wir gar nicht Skifahren gehen konnten. Auch am Donnerstag hatte es wieder geregnet und wir sind nur am Morgen Skifahren gegangen. An manchen Stellen der Piste war es sehr sulzig. Wenn man weit nach oben gefahren ist, hat es

geschneit oder es hatte Nebel. Weil das Skifahren so keinen Spass mehr machte, sind wir für eine kurze Paus in ein Restaurant gegangen, um Cola, Schokomilch und Wasser zu trinken. Doch am Dienstag und am Mittwoch war es heiss und die Sonne schien. Alle hatten dort geschwitzt und ein paar haben dann unter der Skijacke nur ein T-Shirt getragen. Am letzten Tag war es am schönsten. Es war nicht zu heiss und die Pisten waren sehr gut. Das Skifahren insgesamt war sehr schön. Am besten war der Snowpark.

Eric

Hallenbad

Gerade am ersten Tag gingen wir am Nachmittag ins Hallenbad, weil es den ganzen Tag geregnet hatte. Das Hallenbad befindet sich Lenzerheide im Sportzentrum. Dort hatte es eine coole Wasserrutsche und ein Einmeterbrett. Es gab noch einen Gang, da konnten wir nach draussen schwimmen und im Sprudel liegen. Dort war das Wasser sehr warm. Ich hatte sehr grossen Spass bei der Rutsche.

Nach etwa 2 Stunden fuhren wir wieder mit dem Bus zurück ins Lagerhaus.

Jil

Abendprogramm

Das Abendprogramm war sehr lustig und toll. Am Montag haben wir verschiedene Spiele gespielt. Am Dienstag war der bunte Abend. Ein paar haben getanzt und einige haben Witze erzählt. Am Mittwoch haben wir Lotto gespielt. Ich habe einmal gewonnen. Am Donnerstag war der zweite Teil vom bunten Abend. Einige haben Zaubertricks gezeigt andere haben getanzt oder ein Quiz durchgeführt.

Halida

Rodeln

Am Mittwochnachmittag waren wir in Churwalden auf der längsten Rodelbahn der Schweiz. Es war zum Glück ein sonniger Nachmittag und schon recht warm. Alle durften dreimal rodeln und das war auch sehr cool. Die Rodelbahn ist zum Teil auch durch den Wald gegangen und über einen Bach. Um zum Start zu kommen, musste man einen Sessellift nehmen, der auch über den Bach führte. Auf der Rodelbahn durfte man nicht stoppen, weil sonst die ganzen anderen Rodel gebremst werden. Die meisten sind sehr schnell runter gefahren. An ein paar Stellen war es auch ein wenig furchteinflössend. Ich fand aber die Aussicht sehr schön. Es war schade, dass wir nur dreimal rodeln konnten. Ich wäre gerne noch einmal gero delt.

Seraina



Wir verabschieden uns Ende Schuljahr 2023/2024 von diesen Schülerinnen und Schülern

Schulhaus Dorf, **6. Klasse a** (alphabetisch)

Englert Yannick
Fässler Juri
Gretler Marc
Kälin Kyan
Loretan Timothy
Marty Flynn
Moser Nils
Schätti Pascal
Ziegler Gian

Daniel-Cutler Anouk
Diethelm Yara
Egli Aimee-Lou
Fässler Luisa
Fuchs Fabiola
Müller Mia
Rechsteiner Alita
Roth Alisha
Schwyter Elina
Sulejmani Sara



Schulhaus Dorf, **6. Klasse b** (alphabetisch)

Baruti Vlon
Fankhauser Leon
Fehlmann Nils
Galli Luan
Gisler Leandro
Kistler Lars
Koller Janik
Lüönd Loris
Mächler Maxim
Ritz Joonna
Thaqi Andi

Amiri Parisa
Bajrami Rinesa
Grab Lena
Knobel Vanessa
Kondi Alisia
Kühne Eliane
Lüönd Sarah
Sägesser Melina
Schwyter Giulia
Simon Maya



Wir verabschieden uns Ende Schuljahr 2023/2024 von diesen Schülerinnen und Schülern

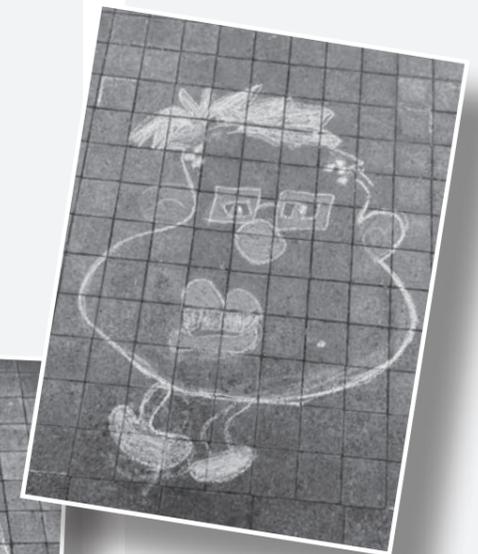
Schulhaus Dorf, **6. Klasse c** (alphabetisch)

Alhalwani Baker
Atanasovski Luka
Bänziger Armin
Ebensberger Luca
Mächler Carlo
Marino Matteo
Meier Gutierrez Mattias
Rebholz Arian
Roth Jan
Schättin Flurin
Schwyter Nico

Betz Belinda
Gwerder Ladina
Landmann Laura
Schönbächler Michelle
Thaqi Anisa
Züger Lenya



Comic-Street-Art der Klasse 5a



Magische Comedy im Tischmacherhof

Im Frühling konnte wieder ein kultureller Anlass auf der grossen Bühne der Turnhalle Tischmacherhof stattfinden.

Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse kamen in den Genuss einer rasanten Vorführung von Comedy-Zauberer Dan White. Er hatte drei verschiedene Programme zusammengestellt und so kamen die Kinder aller Altersstufen voll und ganz auf ihre Kosten. Whites Vielseitigkeit war kaum zu überbieten. So begeisterte er die Kindergartenkinder und Erstklässler:innen zum Beispiel mit seinem frechen Seehund Sandy oder mit Zauberstäben, die nicht richtig funktionierten. Er

liess Zitronen und Tomaten verschwinden und wieder auftauchen und am Schluss zauberte er sogar einen grossen Elefanten auf die Bühne.

Die Zweit- bis Viertklässler:innen hatten ebenso ihren Spass an Sandy und staunten nicht schlecht, als Dan White einen überdimensionalen Zauberstab hervorholte. Immer wieder durften Kinder als Zauberlehrlinge mit auf die Bühne und das Publikum musste beim Zaubern kräftig mithelfen.

Auch die Fünft- und Sechstklässler:innen kamen in den Genuss von Kartentricks und Mentalmagie, denn der Magier gab vor, ihre Gedanken lesen

zu können. Er konnte erraten, ohne hinzuschauen, was eine Schülerin auf ein Blatt Papier gezeichnet hatte oder welchen Getränkdeckel die Kinder ausgewählt hatten. Jemand wurde zur grossen Freude des Publikums kurzerhand in eine «Bauchrednerpuppe» verwandelt und Dan White legte ihm die Wörter in den Mund. Dan White überraschte die Kinder und Lehrpersonen gleichermassen mit seinen Tricks. Diese Vorführung war nicht nur zauberhaft, sondern auch wirklich lustig für alle Anwesenden.

Denise Metzger



Redaktionsteam Schulblatt

Kim Kloiber/Regina Fritsche/Susanne Schnyder/Korrektorin: Bianca Anderegg

Reglement Jokerhalbtage

§ 1 Anzahl Jokerhalbtage

Pro Schuljahr hat jede Schüler:innen maximal vier (4) Jokerhalbtage zur freien Verfügung. Das Anrecht auf Jokerhalbtage wird wie folgt geregelt:

- Bei Schuljahresbeginn eingeschriebene Schüler haben Anrecht auf **4 Jokerhalbtage**.
- Schüler:innen, welche während des ersten Semesters des Schuljahres eingeschult werden, haben Anrecht auf **2 Jokerhalbtage**.
- **Kein Anrecht** auf Jokerhalbtage besteht für Einschulungen während des zweiten Semesters.

§ 2 Bezug von Jokerhalbtagen

Die Jokerhalbtage können einzeln oder zusammenhängend, ohne Angabe von Gründen frei gewählt werden. Die Übertragung auf ein nachfolgendes Schuljahr ist nicht gestattet. Es können nur ganze Halbtage bezogen werden (nicht stundenweise). Es gelten die Einschränkungen gemäss § 4.

§ 3 Vorgehen

- ¹ Die Eltern informieren die Klassenlehrperson schriftlich mit dem Formular «Bezug Jokerhalbtage». Das Formular ist bei der Klassenlehrperson erhältlich oder im Internet unter **www.schule-galgenen.ch**. Jokerhalbtage werden als entschuldigte Absenzen im Zeugnis eingetragen.
- ² Das Formular «Bezug Jokerhalbtage» muss spätestens **zwei (2) Schultage im Voraus** bzw. am **vorausgehenden Freitag** (für den Bezug von Jokerhalbtagen am Montag und Dienstag) bei der Klassenlehrperson eintreffen.

Es gelten die folgenden Abgabetermine:

Bezug Jokerhalbtage am:	Montag	Letzter Abgabetermin:	Freitagmorgen	(Vorwoche)
Bezug Jokerhalbtage am:	Dienstag	Letzter Abgabetermin:	Freitag	(Vorwoche)
Bezug Jokerhalbtage am:	Mittwoch	Letzter Abgabetermin:	Montag	
Bezug Jokerhalbtage am:	Donnerstag	Letzter Abgabetermin:	Dienstag	
Bezug Jokerhalbtage am:	Freitag	Letzter Abgabetermin:	Mittwoch	

§ 4 Einschränkungen

Die Jokerhalbtage können **nicht** bewilligt werden:

- in der letzten Woche vor den Sommerferien.
- während Schulverlegungen, Projektwochen, Projekttagen, Fasnacht, Spielfest oder anderen Schulanlässen. Diese werden von der Schule festgelegt und frühzeitig kommuniziert.
- in der ersten Woche nach den Sommerferien

§ 5 Nachholunterricht

Es besteht kein Anspruch auf

Erteilung von Nachholunterricht. Die Eltern bzw. die Schüler:innen sind für das Nachholen des Schulstoffes selber verantwortlich. Die Lehrpersonen sind berechtigt, verpasste Prüfungen nachholen zu lassen.

§ 6 Unentschuldigte Absenzen § 47 VSV

§ 47 Verletzung der Pflichten Vom Schulrat verwarnt oder mit Ordnungsbusse von Fr. 200.– bis Fr. 5'000.– bestraft wird, wer vorsätzlich oder fahrlässig ein Kind a) ohne Bewilligung vom Unterricht fernhält

Unentschuldigte Absenzen werden zudem mit nicht bezogenen Jokerhalbtagen verrechnet und im Zeugnis entsprechend vermerkt.

§ 7 Absenzen, bei denen kein Jokerhalbtage eingereicht werden muss

Bei Beerdigungen, Arztbesuchen, Hochzeit von Verwandten, Prüfungen, Amtsgängen/Konsulat (wenn eine schriftliche Einladung mit vorgegebenem Termin vorliegt) muss kein Jokerhalbtage eingereicht werden. Bitte informieren Sie die Lehrperson frühzeitig.

Das Reglement für den Bezug von Jokerhalbtagen an der Primarschule Galgenen wurde vom Schulrat am 17. April 2012 genehmigt und in Kraft gesetzt.

Ferien- und Datenplan Schuljahr 2024/2025

Die **Schuldaten** sind für alle Kinder im Kindergarten und an der Primarschule Galgenen **verbindlich**. Wir bitten die Eltern, die Ferienplanung entsprechend zu organisieren.

Anlass	schulfrei	Bemerkungen
Schulbeginn		Montag, 12.08.24
Maria Himmelfahrt	Donnerstag, 15.08.24	
Elternabend 6. Klassen		Dienstag, 03.09.24, Übertritt Sek 1 March Siebnen, 19.30 Uhr
Siebner Märt	Mo./Di., 23. & 24.09.24	
Viehschau Galgenen		Mittwoch, 25.09.24 (Schule nach Stundenplan)
Herbstferien	Mo., 30.09. – So., 13.10.24	
Tag der offenen Schulen Ausserschwyz		Donnerstag, 24.10.24
Interne Schulentwicklung	Donnerstag, 31.10.24	ganzer Tag schulfrei
Allerheiligen	Freitag, 01.11.24	
Elternabend Chili-Projekt		Dienstag, 05.11.24 19.00 Uhr, Einladung folgt
Nationaler Zukunftstag		Donnerstag, 14.11.24 5. & 6. Klassen
Weihnachtsferien	Mo., 23.12.24 – Mo., 06.01.25	Dienstag, 07.01.25 / 1. Schultag
Interne Schulentwicklung	Mittwoch, 15.01.25	ganzer Tag schulfrei
Informationsabend		Donnerstag, 23.01.25 / 19.00 Uhr für Eltern der Schüler:innen im ersten Zyklus
1. Fasnachtstag	Montag, 27.01.25	
Fasnachtsumzug		Samstag, 08.02.25, Umzug mit der Amalia-Zunft Schule Dorf und TMH
Sportferien	Mo., 24.02. – So., 09.03.25	
Josefstag	Mittwoch, 19.03.25	
Elternabend Radtest		Dienstag, 01.04.25, Einladung folgt
Interne Schulentwicklung	Mittwoch, 02.04.25	ganzer Tag schulfrei
Ostern	Fr., 18.04. – Mo., 21.04.25	
Frühlingsferien	Mo., 28.04. – So., 11.05.25	
Spielfest Dorf/TMH/Büel		Dienstag, 20.05.25 (03.06.25 Verschiebedatum)
Versand Klassenzuteilungen		Mittwoch, 28.05.25 (via Sekretariat) an Kindergarten, 1. Klassen, neue Schüler:innen
Auffahrt	Donnerstag, 29.05.25 Freitag, 30.05.25	Brücke am Freitag
Pfingstmontag	Montag, 09.06.25	
Besuch in den zukünftigen Klassen		Donnerstag, 12.06.25 (in der Schule) Übergabestunde 10.00–11.00 Uhr
Besuchsnachmittag		14.00–15.10 Uhr (im Kindergarten)
Fronleichnam	Donnerstag, 19.6.25	
Sommerferien	Mo., 07.07. – So., 10.08.25	
Schuljahr 2025/2026		
Schulbeginn		Montag, 11.08.25 / erster Schultag
Herbstferien	Mo., 29.09.25 – So., 12.10.25	
Weihnachtsferien	Mi., 24.12.25 – Mi., 07.01.26	
Sportferien	Mo., 23.02.26 – So., 08.03.26	
Frühlingsferien	Mo., 27.04.26 – So., 10.05.26	
Sommerferien	Mo., 06.07.26 – So., 09.08.26	